Quelle „Die lange Sol“ bei Repelen

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Naturschutz
Gemeinde(n): Moers
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Flurname „Die lange Sol“ lässt auf eine wassergefüllte Stelle schließen, die möglicherweise nicht nur durch Oberflächenwasser (Niederschläge) gespeist wurde, sondern auch durch seitlichen und/oder unterirdischen Grundwasserzufluss (Interflow) entstand. Eine genaue Lokalisierung war nicht möglich, die Angaben im Schrifttum sprechen vom Baerler Wald, der sich bis Repelen erstreckte.

Die Quelle diente vermutlich der Wasserversorgung, ist aber heute versiegt.
Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Stauchmoräne mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Literatur

Vits, C. (1949): Alte Flurnamen. In: Heimatkalender 1950 für den Kreis Moers, (Jg. 7.) S. 136-141. Rheinberg.

Quelle „Die lange Sol“ bei Repelen

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Ort: 47445 Moers - Repelen
Fachsicht(en): Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 51° 29 41,46 N: 6° 38 19,96 O / 51,49485°N: 6,63888°O
Koordinate UTM: 32.336.100,00 m: 5.707.500,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.544.412,00 m: 5.706.893,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle „Die lange Sol“ bei Repelen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343368 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**